

Sprüche 16



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

- 1 Die Entwürfe^{H4633} des Herzens^{H3820} sind von dem Menschen^{H120}, aber die Antwort^{H4617} der Zunge^{H3956} kommt von^{H4480} dem HERRN^{H3068}.
- 2 Alle^{H3605} Wege^{H1870} eines Mannes^{H376} sind rein^{H2134} in seinen Augen^{H5869}, aber der HERR^{H3068} prüft die Geister^{H7307}.
[?]^{H8505}
- 3 Befehl^{H1556} dem HERRN^{H30681} deine Werke^{H4639}, und deine Gedanken^{H4284} werden zustande^{H3559} kommen^{H3559}.
- 4 Der HERR^{H3068} hat alles^{H3605 H6466} zu seiner Absicht gemacht, und auch^{H1571} den Gottlosen^{H7563} für den Tag^{H3117} des Unglücks^{H7451}. [?]^{H4617}
- 5 Jeder^{H3605} Hochmütige^{H1362 H3820} ist dem HERRN^{H3068} ein Gräuel^{H8441}. Die Hand^{H3027 H3027} darauf^{H3027 H3027}: Er wird nicht^{H3808} für^{H5352} schuldlos^{H5352} gehalten^{H5352} werden².
- 6 Durch Güte^{H2617} und Wahrheit^{H571} wird die Ungerechtigkeit^{H5771} gesühnt^{H3722}, und durch die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} weicht^{H5493} man vom^{H4480} Bösen^{H74513}.
- 7 Wenn die Wege^{H1870} eines Mannes^{H376} dem HERRN^{H3068} wohlgefallen^{H7521}, so lässt er selbst seine Feinde^{H341} mit^{H854} ihm in Frieden^{H7999} sein. [?]^{H1571}
- 8 Besser^{H2896} wenig^{H4592} mit Gerechtigkeit^{H6666}, als^{H4480} viel^{H7230} Einkommen^{H8393} mit Unrecht^{H3808 H4941}.
- 9 Das Herz^{H3820} des Menschen^{H120} erdenkt^{H2803} seinen Weg^{H1870}, aber der HERR^{H3068} lenkt^{H3559} seine Schritte^{H6806}.
- 10 Ein Orakelspruch^{H7081} ist auf^{H5921} den Lippen^{H8193} des Königs^{H4428}: Sein Mund^{H6310} vergeht^{H4603} sich^{H4603} nicht^{H3808} am^{H4603} Recht^{H49414}.
- 11 Gerechte^{H4941} Waage^{H6425} und Waagschalen^{H3976} sind des HERRN^{H3068}; sein Werk^{H4639} sind alle^{H3605} Gewichtssteine^{H68} des Beutels^{H3599}.
- 12 Ein Gräuel^{H8441} der Könige^{H4428} ist es, Gottlosigkeit zu tun; denn^{H3588} durch Gerechtigkeit^{H6666} steht^{H3559} ein Thron^{H3678} fest^{H3559}. [?]^{H7562} [?]^{H6213}
- 13 Das Wohlgefallen^{H7522} der Könige^{H4428} sind gerechte^{H6664} Lippen^{H8193}; und wer Aufrichtiges^{H3477} redet^{H1696}, den liebt^{H157} er.
- 14 Der Grimm^{H2534} des Königs^{H4428} gleicht Todesboten^{H4397 H4194}; aber ein weiser^{H2450} Mann^{H376} versöhnt^{H3722} ihn⁵.
- 15 Im Licht^{H216} des Angesichts^{H6440} des Königs^{H4428} ist Leben^{H2416}, und sein Wohlgefallen^{H7522} ist wie eine Wolke^{H5645} des Spätregens^{H4456}.
- 16 Weisheit^{H2451} erwerben^{H7069}, wieviel besser^{H2896} ist es als^{H4480} feines^{H2742} Gold^{H2742}, und Verstand^{H998}

erwerben^{H7069}, wieviel vorzüglicher^{H977} als^{H4480} Silber^{H3701}! [?]^{H4100}

17 Die Straße der Aufrichtigen^{H3477} ist: vom^{H4480} Bösen^{H7451} weichen^{H5493}; wer seinen Weg^{H1870} bewahrt^{H8104}, behütet^{H5341} seine Seele^{H5315}. [?]^{H4546}

18 Stolz^{H1347} geht dem Sturz^{H76676}, und Hochmut^{H1363} dem Fall^{H3783} voraus^{H6440}.

19 Besser^{H2896} niedrigen^{H8217} Geistes^{H7307} sein mit^{H854} den Demütigen^{H60417}, als^{H4480} Raub^{H7998} teilen^{H2505} mit^{H854} den Stolzen^{H1343}.

20 Wer auf^{H5921} das Wort^{H1697} achtet^{H7919}, wird Gutes^{H28968} erlangen; und wer auf den HERRN^{H3068} vertraut^{H982}, ist glücklich^{H835}. [?]^{H4672}

21 Wer ein weises^{H2450} Herzens^{H3820} hat, wird verständig^{H995} genannt^{H7121}; und Süßigkeit^{H4986} der Lippen^{H8193} vermehrt^{H32549} die Lehre^{H3948}.

22 Einsicht^{H7922} ist für ihre Besitzer^{H1167} eine Quelle^{H4726} des Lebens^{H2416}, aber die Züchtigung^{H4148} der Narren^{H191} ist die Narrheit^{H200}.

23 Das Herz^{H3820} des Weisen^{H2450} gibt seinem Mund^{H6310} Einsicht^{H7919}, und vermehrt^{H325410} auf^{H5921} seinen Lippen^{H8193} die Lehre^{H3948}.

24 Huldvolle^{H5278} Worte^{H561} sind eine Honigwabe^{H6688 H1706}, Süßes^{H4966} für die Seele^{H5315} und Gesundheit^{H4832} für das Gebein^{H6106}.

25 Da ist^{H3426} ein Weg^{H1870}, der einem Menschen^{H376} gerade^{H3477} erscheint^{H6440}, aber sein Ende^{H319} sind Wege^{H1870} des Todes^{H4194}.

26 Der Hunger^{H5315} des Arbeiters^{H6001} arbeitet^{H5998} für ihn, denn^{H3588} sein Mund^{H6310} spornt^{H404} ihn an^{H404}.

27 Ein Belialsmann^{H376 H1100} gräbt^{H3738} nach^{H5921} Bösem^{H7451}, und auf^{H5921} seinen Lippen^{H8193} ist es wie brennendes^{H6867} Feuer^{H784}.

28 Ein verkehrter^{H8419} Mann^{H376} streut^{H7971} Zwietracht^{H4066} aus^{H7971}, und ein Ohrenbläser^{H5372} entzeit^{H6504} Vertraute^{H441}.

29 Ein Mann^{H376} der Gewalttat^{H2555} verlockt^{H6601} seinen Nächsten^{H7453} und führt^{H3212} ihn auf einen Weg^{H1870}, der nicht^{H3808} gut^{H2896} ist.

30 Wer seine Augen^{H5869} zudrückt^{H6095}, um Verkehrtes^{H8419} zu ersinnen^{H2803}, seine Lippen^{H8193} zusammenkneift^{H7169}, hat das Böse^{H7451} beschlossen^{H3615}.

31 Das graue^{H7872} Haar^{H7872} ist eine prächtige^{H859711} Krone^{H5850}. Auf dem Weg^{H1870} der Gerechtigkeit^{H6666} wird sie gefunden^{H4672}.

32 Besser^{H2896} ein Langmütiger^{H750 H639} als^{H4480} ein Held^{H1368}, und wer seinen Geist^{H7307} beherrscht^{H4910}, als^{H4480} wer eine Stadt^{H5892} erobert^{H3920}.

33 Das Los^{H1486} wird in dem Gewandbansch^{H243612} geworfen^{H2904}, aber all^{H3605} seine Entscheidung^{H4941} kommt

von^{H4480} dem HERRN^{H3068} .

Fußnoten

1. W. Wälze auf den HERRN
2. O. nicht ungestraft bleiben
3. O. entgeht man dem Bösen
4. d.h. im Urteil, im Rechtsprechen
5. d.h. den Grimm
6. Eig. dem Zusammenbruch; so auch Kap. 18,12
7. O. Sanftmütigen
8. O. Glück
9. d.h. fördert, steigert
10. d.h. fördert, steigert
11. O. zierende
12. S. die Anm. zu Neh. 5,13